

- an alle Haushalte -

Juni 2002

### NACHRICHTEN:

Probleme mit dem Baustellenverkehr gibt es an der Geschwister-Scholl-Straße. Trotz der Bitte mehrerer junger Familien mit kleinen Kindern, die Gefahrensituation zu entschärfen, hat die Stadt bisher nichts unternommen.

Die vom Bürgermeister einbehaltenen Übungsleiterzuschüsse für in den Sportvereinen ehrenamtlich Tätige sind immer noch nicht ausbezahlt worden.

Das diesjährige Picknick auf dem Mühlenberg findet in diesem Jahr nicht, wie sonst üblich, am ersten Sonntag im Juni, sondern schon am 26. Mai statt. Wir hoffen auf gutes Wetter und rege Beteiligung. Um 11 Uhr geht's los!

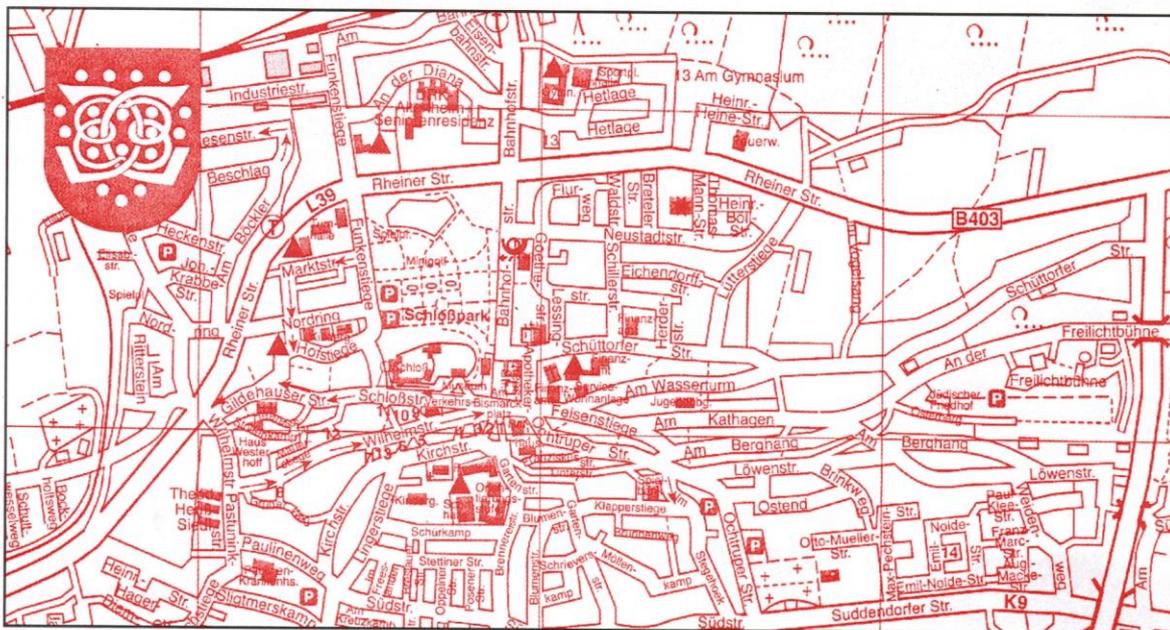
### TERMINBERICHTIGUNG!

Im letzten „Blädken“ war der Termin für die Fahrt zur Zeche Zollverein falsch angegeben; diese Fahrt findet nicht am 04. August, sondern am 24. August statt.

Interessierte melden sich bitte bei Helmut Scholle (Tel.: 05924/6611).

# Stadtentwicklungsplanung

Die Aufstellung eines Stadtentwicklungsplanes scheint konkrete Formen anzunehmen. Die SPD hält die Erstellung eines solchen Planes für die Stadt Bad Bentheim für dringend erforderlich. Damit wird die Voraussetzung dafür geschaffen, dass heute richtige und wegweisende Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden können.



Grundlage eines Stadtentwicklungsplanes sind der Landesraumordnungsplan und das vor einigen Monaten vom Kreistag verabschiedete Regionale Raumordnungsprogramm. Der Stadtentwicklungsplan ist die örtliche Weiterentwicklung dieser übergeordneten Pläne.

Wozu benötigen wir in Bad Bentheim einen solchen Plan? Bisher ist lediglich einmal im Rahmen einer Klausurtagung des Rates im Jahr 1993 ein solches Konzept entwickelt worden. Dessen Ergebnisse sind nunmehr fast 10 Jahre alt und bedürfen einer Aktualisierung, um die Städteplanung für die nächsten 10 bis 20 Jahre auf eine gesicherte Basis zu stellen.

Welche Aufgaben soll dieser Stadtentwicklungsplan erfüllen?

Er gibt erst einmal gesicherte Daten zur Prognose der Bevölkerungsentwicklung. Darauf aufbauend lässt sich die Frage beantworten, wo die Menschen, die zu uns kommen, wohnen sollen, und wie sich der Wohnraumbedarf unserer eigenen Bevölkerung entwickeln wird. Anschließend lässt sich planen, welche Einrichtungen der Infrastruktur, Schulen, Kindergärten, Sportanlagen zum Beispiel, notwendig sind und an welcher Stelle sie richtig angesiedelt werden sollten. Weitere Fragen, die zu klären sind: Welche Bedeutung haben die einzelnen Ortsteile in Bad Bentheim? Wie müssen die Hauptverkehrsströme laufen, um Belastungen für Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten? Wo sind Gewerbe und Industrie anzusiedeln, um landwirtschaftliche Arbeitsplätze

zu sichern? Besonderer Stellenwert kommt bei der gewerblichen Entwicklung dem Fremdenverkehr zu. Weiterhin wird zu klären sein, welche Aufgabe die Landwirtschaft in Zukunft übernehmen wird und wie die Landschaft für den Fremdenverkehr genutzt werden kann.

Zur Lösung dieser und sicherlich einiger weiterer Aufgaben mehr ist ein Stadtentwicklungsplan notwendig, auch um Fehlinvestitionen und konzeptionslose Zufallsentscheidungen zu verhindern.

Er gibt Rahmen und Grundlage für konkrete Entscheidungen über Städtebau, Verkehrslenkung und wirtschaftliche Weiterentwicklung.